

Fragen und Antworten Elternmitwirkung und Elternrat; Schuljahr 2019/20

Warum braucht es Elternmitwirkung? Kinder, Lehrpersonen und Eltern sind die drei Anspruchsgruppen der Schule. Damit die Schule funktionieren kann, ist ein Zusammenspiel der beteiligten Gruppen unabdingbar. Der Austausch untereinander schafft Verständnis für die Perspektiven und Positionen der anderen und trägt wesentlich zum Gelingen eines guten Schulalltags bei. Schule steht nicht zudem nicht isoliert, sondern ist eingebettet in eine komplexer werdende Gesellschaft. Kinder brauchen Orientierung. Wenn Eltern die Schule mittragen und hinter ihr stehen, trägt das zur Stärkung der Kinder bei.

Was ist Elternmitwirkung? Lehrpersonen sind für ihre pädagogische Arbeit professionell ausgebildet. Sie bestimmen gemäss kantonalen und städtischen Vorgaben den Ablauf und Inhalt des Unterrichts sowie die Entwicklung der Schule. Jede Schule hat jedoch auch Gestaltungsspielraum; sie kann sich gemäss ihren lokalen Bedürfnissen ein eigenes Profil geben. Eltern sollen sich in Zusammenarbeit mit den Organen der Schule einbringen und so ihre Schule massgeblich mitgestalten.

Wo können Eltern mitwirken? Bereiche der Elternmitwirkung an der Schule Weinberg Turner sind: Unterstützung und Beteiligung auf Klassen- und Schulebene bei Anlässen und Projekten, die Meinungsäußerung zu Strukturen (Schulhaus- und Pausenplatzgestaltung, Tagesschule), Stellungnahmen zu Leitbild und Schulprogramm, Elternbildung, Fragen zur Schulwegsicherheit etc.

Was sind Elterndelegierte? Eine wichtige Form der Elternmitwirkung leisten die Elterndelegierten. In jeder Klasse werden anlässlich des ersten Elternabends im Schuljahr (meist im September) zwei Elterndelegierte gewählt. Sie koordinieren die Zusammenarbeit mit den Eltern der Klasse gemeinsam mit den Lehrpersonen. Die Elterndelegierten aller Kindergarten- und Schulklassen bilden zusammen den Elternrat, wo sie Anliegen und Anfragen aus ihren Klassen, die die Schule (einschliesslich Betreuung, Schulweg etc.) betreffen. Sie sind zudem dafür verantwortlich, Informationen aus Elternrat und Schule an die Eltern und die Lehrperson(en) der Klasse weiterzuleiten.

Was ist und macht der Elternrat? Die Elterndelegierten treffen sich drei Mal pro Schuljahr (September, Januar, Mai) zu einer rund zweistündigen Elternratssitzung. Die Sitzungen werden vom Vorstand des Elternrats koordiniert und geleitet. Neben den Elterndelegierten nehmen auch die Schulleitung sowie Vertreter*innen der Lehrpersonen und der Betreuung teil. An den Sitzungen werden Neuigkeiten aus der Schule sowie Anliegen aus den Klassen und seitens der Lehrpersonen und der Betreuung diskutiert. Die Sitzungsprotokolle und allfällige weitere Informationen werden danach an alle Eltern versandt.

Zudem bestehen im Elternrat verschiedene Arbeitsgruppen, die sich in folgenden Bereichen engagieren: die Organisation und Durchführung des Sommerfests der Schule (Juni), die Koordination und Durchführung der Lesenacht (November), die Betreuung des Schülergartens, die Bearbeitung von Anliegen und Problemen rund um die Sicherheit des Schulwegs sowie die Organisation von Vorträgen und Weiterbildungen zu Themen rund um Lernen, Erziehung und Entwicklung. Den Elterndelegierten steht es frei, sich in einer der Arbeitsgruppen zu engagieren.

Weshalb lohnt sich ein Engagement in der Elternmitwirkung? Die ehrenamtliche Tätigkeit als Elterndelegierte bietet die Möglichkeit, mit anderen Eltern und der Schule zusammenzuarbeiten, und so «näher» an die Schule zu kommen. Der Elternrat und die Tätigkeit in den Arbeitsgruppen bieten viele Möglichkeiten, die Schule als wichtigen Lebensort der Kinder zu verstehen und mitzugestalten sowie sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Wie geht es nach dem Beginn des Schuljahres weiter? Die Elterndelegierten der Klassen werden am ersten Elternabend des Schuljahres gewählt. Es ist von Vorteil, sich ein Engagement bereits vorher zu überlegen und sich mit Eltern, die bereits Elterndelegierte sind, auszutauschen. Elterndelegiert werden für ein Jahr gewählt.

Wo gibt es weitere Informationen zum Elternrat und der Tätigkeit als Elterndelegierte? Am Dienstag, 20. August 2019, findet eine Informationsveranstaltung für die Eltern von neu in die Schule eintretenden Kindern statt. Dort wird auch der Vorstand des Elternrats vertreten sein und Fragen beantworten.

Ansonsten kann man sich auch an den Vorstand wenden: mezzaun@gmx.ch (Brigitte Müller, Co-Präsidium).